(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung

Nr. 219 — Mittwoch, den 18. September — 1901

Die Uhrenindustrie und die Handelsverträge.

Der Beginn der deutschen Wand- und Stand-Uhrenindustrie fällt in das Ende des 17. und den Anfang des 18. Jahrhunderts.

Noch vor ca. 50 Jahren wurde die Uhrenfabrikation ausschließlich in kleinen Werkstätten betrieben deren Hauptplätze Furtwangen und Umgebung, Triberg, St. Georgen, Königsfeld, Villingen Vöhrenbach, Lenzkirch und Neustadt waren; allmählich zog sich die Fabrikation auch ins nahe Württembergische, nach Schramberg und Schweningen. In den 50er Jahren unternahmen größere Werkstätten die Fabrikation von feineren massiven Werken nach Art der Pariser und selbst der Wiener Regulatoren. Um dieselbe Zeit oder wenig später wurden auf dem Schwarzwalde auch schon Versuche mit der Herstellung sog. Amerikauhren gemacht. Heute unterscheiden wir in der Uhrenindustrie im Großen und Ganzen die folgenden drei Hauptgsnppen:

1. die alte Schwarzwälder Holzuhr;
2. die massive Uhr und zwar Regulator, Tafeluhr und Wanduhr;
3. die Amerikaneruhren (Weckeruhren).

Die deutsche Uhrenindustrie hat ihren eigentlichen Sitz noch heute auf dem Schwarzwalde, außerdem wird sie noch in einzelnen Orten in Schlesien betrieben, doch stellt die Produktion in den letzteren nur etwa den siebenten Theil der gesammten deutschen Produktion dar. Die Gesammtproduktion der deutschen Uhrenindustrie bewerthet sich auf 30—32 Millionen Mark, wovon nur etwa ein Viertel in Deutschland abgesetzt wird, während der Rest ins Ausland geht.

Die Uhrenindustrie ist sonach eine bedeutende Exportindustrie. In der That giebt es wohl kaum ein Land der Erde, wohin die deutsche Uhrenindustrie nicht — mittelbar oder unmittelbar — ihre Fabrikate ausführt. Als Hauptexportländer kommen für unsere Uhrenindustrii in Betracht: in Europa sämmtliche Staaten; in ganz besonderem Maße England, Rußland und der Orient; außerhalb Europas: Nord- und Südamerika, die südafrikanischen Staaten und Australien.

Seit Abschluß der letzten Handelsverträge datirt ein neuer Aufschwung des Uhrengeschäftes, totzdem die Zölle nach einzelnen Vertragsländern ungünstig und die dortigen Zollvorschriften zum Theil erschwerend sind. Der Grund für den Aufschwung liegt, wie der Sekretär der Schwarzwälder Handelskammer in Villingen, Dr. Jnorz, in dem neuesten Hefte der bekannten Monographiensammlung des Hanbelsvertragsvereins „Die Uhrenindustrie" ausführt, in der durch die Langfristigkeit der Verträge geschaffenen Stabilität des Verkehrs. Dieselbe hat es dem Handel ermöglicht, Dispositionen auf eine Reihe von Jahren zu treffen, ohne wie vordem eine plötzliche und willkürliche Aenderung der Zollvorschriften befürchten zu müssen. Vergleicht man die Uhrenausfuhr nach den Vertragsländern im Durchschnitt der Jahre 1899/1900 und 1899/91 mit einander, so ergiebt sich auf Grund der statistischen Nachweise über die Waarenausfuhr eine Steigerung der Ausfuhr beispielsweise nach

Rußland um	28 Proz.
Belgien um	64 „
der Schweiz um	230 „

Für Rußland dürfte dieser Prozentsatz in Wirklichkeit noch erheblich höher zu veranschlagen sein. Die russische Einfuhrstatistik weist gerade bei diesem Artikel viel zu niedrige Ziffern auf. Nach Ländern, mit welchen wir keine Handelsverträge haben, ist die Ausfuhr meist nicht in diesem Maße gestiegen, nach einzelnen Ländern sogar erheblich zurückgegangen, so nach Spanien um 24 Proz., nach Frankreich um 40 Proz., nach Schweden um 50 Proz.

Das Nichtzustandekommen neuer Handelsverträge, und in Verbindung damit die Gefahr, in Zollkriege mit dem Auslande verwickelt zu werden, würde für die deutsche Uhrenindustrie nicht nur zur Folge haben, daß die Ausfuhr erschwert, bezw. ein großer Theil derselben verloren gehen wird, sondern auch, daß Uhrenfabriken im Auslande neu entstehen werden, bezw. die deutsche Uhrenindustrie ins Ausland verpflanzt werden wird, wodurch dem deutschen Wirthschaftsleben schwerer Abbruch geschehen würde.

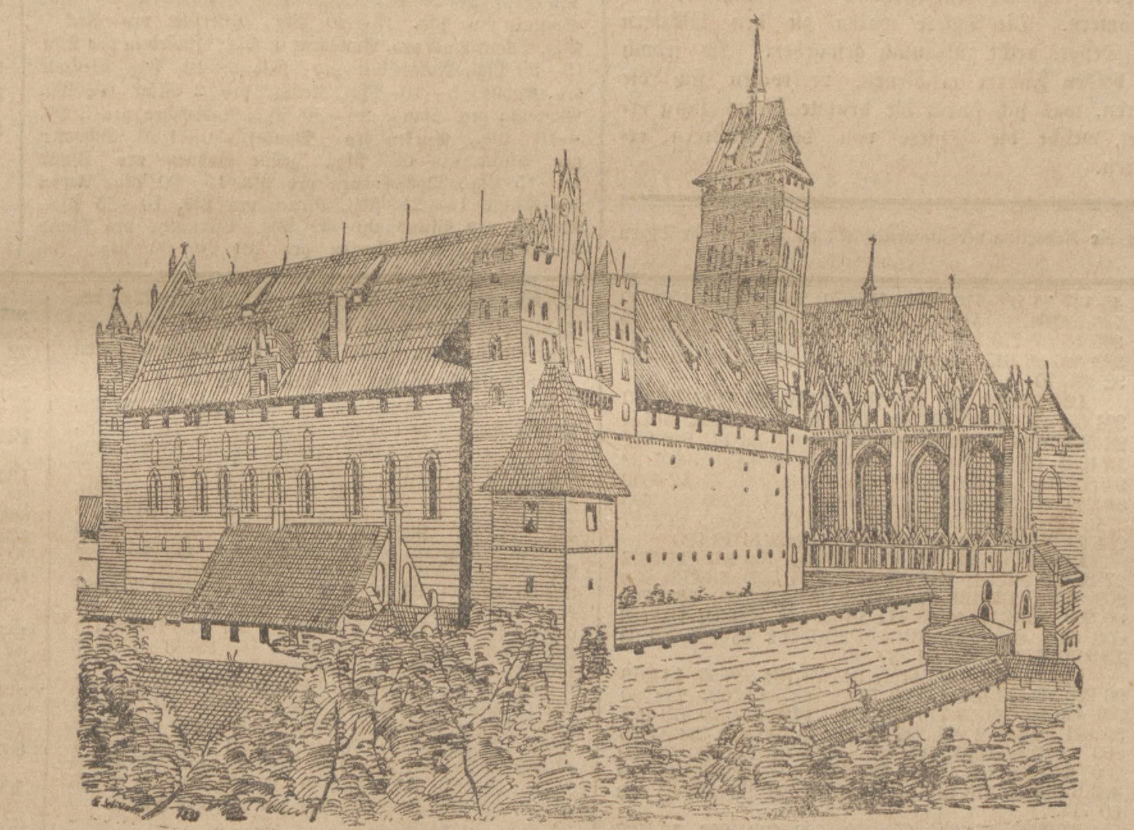
Ein mißglücktes Rendez-vous.

Von Helene Lang-Anton.

Im Kasino war Liebesmahl. Es war schon in vorgerückter Stunde, die Spitzen und Vorgesetzten hatten sich größtentheils entfernt, und die jüngeren und jüngsten Leutnants hatten eine gemüthliche Ecke gebildet; es wurde gelacht, geulkt und weidlich geklatscht. Wer dieses Erzählen von Liebesabenteuern, Renommiren und Durchhecheln der bekannten Damenwelt anhörte, mußte zugeben, daß es den Gepflogenheiten in den verlästerten Damenkaffees nichts nachgab. Nur etwas harmloser wurde die Sache ausgeführt und genommen. Und doch, welche schwerwiegende Folgen kann solch ein im Uebermuth oder Champagnerdusel hingeworfenes Wort haben. Solch ein kleiner, boshafter Stich kann eine häßliche Narbe fürs ganze Leben hinterlassen.

Schon manchmal wurde eine solche leichtsinnige Durchhechelung der lieben Nächsten, ein Lächeln, das mehr als tausend Worte sagt, hinterher sehr bereut. Aber nur in den seltensten Fällen läßt es sich wieder gut machen.

Aber so schwer war die Sache in der harmlosen Ecke nicht zu nehmen. Sie waren Alle von ihrer Unwiderstehlichkeit durchdrungen. Aber davon abgesehen, glaubte Keiner dem Anderen die pyramidalen Liebesabenteuer; denn Jeder renommirte selbst.



Südostansicht des Hochschlosses der Marienburg.

Leutnant von Helden, der sonst darin das Größtmöglichste leistete, schwieg heute ganz still, fuhr sich nur hin und wieder über den glatten, blonden Scheitel, um sich zu vergewissern, daß sich kein Haar verrückt hatte, zupfte an seines kleinen Schnurrbarts aufstrebenden Enden, und seufzte mehrmals vernehmlich.

Zuerst wurde diesem zur Schau getragenen Gram keine Beachtung geschenkt. Wahrscheinlich war Helden wieder verliebt. Aber da sich das mit mathematischer Genauigkeit alle Monate wiederholte, so hatte es für die Kameraden keinen Reiz mehr. Endlich erregte sein permanentes Schweigen doch Aufsehen.

Die ganze Tischgesellschaft war gewohnt zum Vertrauen von Helden's Liebesschmerz und -freuden gemacht zu werden. Diesmal mußte die Sache also etwas tiefer liegen. Er hatte sich anscheinend rettungslos verliebt, vielleicht gar verlobt, und hatte jetzt Katzenjammer.

Der kleine blonde Scheller, der leicht lispelte, was seiner Schlagfertigkeit und seinem Witz noch mehr Impertinenz verlieh, erbarmte sich endlich des Gramzerrissenen.

„Hör' mal! Helden, was ist Dir denn durch die Lappen gegangen, daß Du so zerschmettert dasitzt?"

Helden schien nur darauf gewartet zu haben. „Die kleine Komteß Schrader ist doch ein ganz abscheulicher Racker," seufzte er.

„Was?" rief Scheller, „ich denke sie ist süß, himmlisch." Und er dehnte das „s" bis zur Bewußtlosigkeit. „Du warst ja Deiner Sache so sicher, ich wollte mir schon zu Deiner Hochzeit einen neuen Rock bauen lassen."

Die Andern horchten auf. Man hatte diesmal wirklich geglaubt, daß es zu einer Verlobung käme. Wenn man von seiner ewigen Verliebtheit absah, war Helden ein netter, frischer Junge, den man gern haben konnte, und die kleine, übermüthige Komteß paßte vortrefflich zu ihm. Es wäre eine vergnügte Ehe geworden.

„Na, nun schieß' los!" drängten jetzt auch die Andern.

„Ihr wißt doch," begann er.

„Wir wissen gar nichts," grunzte Lauf im tiefsten Baß, während er schon halb schlief. Ohne durch diesen Einwurf sich stören zu lassen, fuhr Helden fort: „Ihr wißt, daß die kleine Schrader es mir angethan hat. Ihretwegen habe ich alle Unbequemlichkeiten und Anstrengungen eines Vortänzers auf mich genommen, um sie auszeichnen zu können. Ich machte ihr auf Tod und Leben die Cour, und sie schien darauf einzugehen. Ich erkundigte mich vorsichtig nach den pekuniären Verhältnissen, sie sind nicht glänzend, aber ausreichend, und ich entschließe mich, meine Freiheit zu opfern."

„Hast Du nicht an die vielen Wittwen gedacht, die Du hinterläßt," lispelte Scheller boshaft.

Auch dieser Scherz, der sonst Heldens Eigenliebe sehr geschmeichelt hätte, ließ ihn heute kalt. Noch um einen Schatten düsterer, erzählte er weiter:

„Die Kleine lacht, scherzt, amüsirt sich mit mir, sowie ich aber der Sache eine ernstere Wendung geben will, weicht sie geschickt aus. Ich werde immer verrückter, und bitte sie um ein Rendez-vous. Sie sieht mich erst einen Augenblick erstaunt an, dann bricht sie in lautes Lachen aus: „Ja, wie denken Sie sich das eigentlich, Herr v. Helden?" „Ganz einfach, Sie gehen oder fahren einmal allein aus, und wir treffen uns gegen Abend an einer wenig belebten Stelle des Thiergartens." „Und was sage ich Mama?" „Sie schützen Besorgungen vor." „Des Abends, wenn die Geschäfte geschlossen sind?" „Irgend einen Vorwand werden Sie doch finden, gnädigste Komteß." Sie lachte wieder und schüttelte leicht den Kopf."

„Sie zweifelte an Deiner Zurechnungsfähigkeit," warf Scheller dazwischen.

„Ich werde immer eifriger, ihr Erwägen und halbes Eingehen auf meinen Vorschlag macht mich wild. Ich ergreife ihre Hand und drücke sie kräftig, sie entzieht mir diese. Mädchen zieren sich ja immer in solchen Fällen. Auf mein erneutes Bitten und Drängen sagt sie:

„Sie vergessen, Herr Leutnant, daß ich nie allein ausgehe. Was soll ich mit meiner Engländerin machen?"

„Die versetzen Sie in irgend einer Konditorei."

„Und wenn sie sich nicht versetzen läßt?"

Ich wurde immer ungeduldiger. Ein Blinder mußte ja sehen, daß die Kleine Lust hatte und nur ängstlich war.

„Dann ziehen Sie sie doch ins Vertrauen und —"

„Und stelle sie gar als Schildwache auf, nicht wahr?" und sie lachte wieder wie toll. Dann wurde sie plötzlich ernst, und sagte mit dem ihr eigenen Hochmüthigen Aufwerfen des Kopfes:

„Nein, Herr v. Helden, Mädchen aus unseren Kreisen geben kein Rendez-vous des Abends an entlegenen Stellen.

Ich war im ersten Augenblick etwas zerknirscht, da sie aber gleich darauf mich wieder freundlich ansah, war ich dumm genug, auf meiner Bitte zu beharren. Endlich gab sie nach, und wir verabredeten zu heut ein Rendez-vous. Ich war überglücklich, wollte die Sache heute zum Abschluß bringen, und euch beim Liebesmahl mit meiner Verlobung überraschen."

Hier schwieg er wieder.

„Nun, und," drängten die Andern: „Ab gefallen?"

„Unsinn! Sie kam gar nicht, sie ließ mich in dieser sibirischen Kälte auf dem Eisplatz eine Stunde herumturnen. Endlich kam die alte Engländerin und und überreichte mir einen Brief, Ohne ein Wort zu reden entfernte sie sich wieder. Schnell riß ich den Brief auf, ein paar liebe, nette Worte erhoffend: es mußte doch ein ganz besonderer Grund ihres Fernbleibens vorhanden. sein. In dem Brief stand nichts weiter darin als — — „Sie haben sich doch keine kalten Füße geholt. Heißer Fliederthee soll gut für Erkältung sein." — — „So ein Reinfall ist doch noch nicht dagewesen, und das mir passiren, gerade mir."

Die Kameraden schrieen vor Vergnügen. Scheller rollte sich vor Lachen auf dem Boden.

Helden fand für seine Entäuschung, für seinen Liebesschmerz nicht eine fühlende Brust unter Larven. Verletzt erhob er sich und verließ die laute Ecke. Er gesellte sich zwei Kameraden zu, die in der Nähe des Ofens saßen und das graue Elend hatten. Sie besprachen ganz ernsthaft miteinander ihre eigene Beerdigung und schluchzten abwechselnd. Diese Grabesstimmung paßte besser für Helden.

Inzwischen war Lauf erwacht und ließ sich von den Kameraden Heldens mißglücktes Rendez-vous erzählen, was einen erneuten Heiterkeitsausbruch zur Folge hatte.

„Aber zum Donnerwetter", rief Lauf, „ich habe die kleine Kommteß doch heute im Thiergarten gesehen. Wo mag sie denn nur hingegangen sein?"

Baron v. Hattow, der etwas entfernt von der lärmenden Gruppe auf dem Sofa saß und seine Havanna rauchte, lächelte still vor sich hin. Ob er wohl wußte, wo sie hingegangen war?

Aus dem Nebenzimmer kam der dicke Major Schulz. Er war der einzige Stabsoffizier, der nie zur zivilen Zeit nach Hause ging. Er mußte erst die nöthige Bettschwere haben. Aber gewöhnlich war diese zum Schluß so vorhanden, daß ihm sein treuer Adjutant nach Hause begleiten mußte.

„Hören Sie mal, Hattow?" schrie er schon beim Eintritt in das Zimmer mit seiner schnarrenden Kommandostimme, daß alles aufhorchte: „Höre da soeben, daß sie sich verlobt haben, ist das wahr?"

Hattow stand auf: „Zu Befehl, Herr Major."

Na und darf man fragen, mit wem?"

„Jawohl, Her Major," und mit einem spöttischen Seitenblick nach Helden hinüber sagte er mit erhobener Stimme: „Mit der Komteß Lilly Schrader!"

Tabelau.

Sport.

— Der Regengott grollte über das 24 Stunden-Rad-Rennen, das von Sonntag bis Montag Abend am Sportpark Friedenau-Berlin stattfand; er schickte Regen, so daß das Rennen Montag Vormittag abgebrochen werden mußte und erst nach 1½ Stunden wieder aufgenommen werden konnte. Man denke sich ein 24 Stunden-Rennen mit 1½ stündiger Pause! Der sportliche Werth des Rennens war dahin. Ubrigens hielten von den neun Fahrern, die gestartet hatten, nur vier aus, die anderen hatten schnell genug die Nase voll bekommen. Es ging auch nicht ohne Unfälle ab. So erlitt einer der Schrittmacher einige Fleischwunden, und der Schweizer Fahrer Ryser zog sich eine Sehnenzerrung am Knie zu, „strampelte" aber später weiter. Der Münchener Robl flog nach einem Bericht des „Berl. Lok.-Anz." wie der leibhaftige Gottseibeiuns hinter dem knatternden, Dampf und Funken sprühenden Motor lächelnd einher und rangierte bald an erster Stelle, die er sich nicht streitig machen ließ. Immer neuer Jubel begleitete ihn, als er von der zweiten bis zur neunten Stunde neue Weltrekords aufstellte. Uebrigens soll die Verfassung der zähen Vier nach der tollen Fahrt überraschend gut gewesen sein; sie gingen wohl etwas wacklig, aber der Muth war ungebrochen. Vielleicht hätten sie sofort ein zweites Rennen riskiert?

Vermischtes.

Die deutsche Südpolar-Expedition ist planmäßig im Vicente (Portugal) angekommen und setzte die Reise am gestrigen Montag fort. Es ist Alles wohl.

Sie theilt das Schicksal ihrer Vorgängerinnen — die internationale Feuerschutz-Ausstellung zu Berlin. Wie der „Nörgler" hört, soll sie mit einem gewaltigen Fehlbetrag —

mehrere 100 000 Mark — abschneiden. Der Schluß der Ausstellung fand am Sonntag statt.

Neuer Planet. Wie der „Frkf. Ztg." geschrieben wird, hat Dr. Carnera, erster Assistent der Prof. Dr. Wolf geleiteten Astrophysikalischen Abtheilung der Heidelberger Sternwarte, einen neuen Planeten entdeckt.

Eine heitere englische Landszene erzählt die „Truth" von einem Gutsbesitzer und seinen Leuten: Der Herr lustwandelte an einem heißen Augusttage in seinem Parke und begegnete dabei dreien seiner Arbeiter, die sich in der glühenden Hitze abmühten. Einer von ihnen erlaubte sich in der Hoffnung das harte Herz des Herrn zu rühren, die Bemerkung: „Es ist heute sehr heiß, Herr." „Wenn Ihr . . . . . . wollt, so wißt Ihr ja, wo der Brunnen und der Eimer ist!" war die barsche Antwort. Der Baron setzte seinen Weg fort, als es ihm plötzlich einfiel, daß er seinem Diener den Auftrag gegeben hatte, drei Flaschen Sekt vermittelst des Eimers in den Brunnen zur Abkühlung zu versenken. Mit Windeseile stürmte er dem Brunnen zu, aber er kam zu spät. Drei weißköpfige leere Flaschen bezeugten, daß seine Arbeiter die „Früheren" waren.

Von einem allzu gewissenhaften Karlsbader Kurgast wird dem dortigen „Tageblatt" folgende ergötzliche Geschichte berichtet: Kam da vor einigen Tagen ein Kurgast zu einem Arzt, und nachdem der Letztere den Patienten gehörig untersucht hatte und ihm genaue Vorschriften über Diät ꝛc. gegeben hatte, sagte er zum Schluß: „Und was das Rauchen anbelangt, so beschränken Sie sich auf drei Cigarren täglich; Sie rauchen drei leichte Cigarren und nicht mehr." Nach einigen Tagen kommt der Patient wieder zum Doktor. „Na, wie geht's?" fragte dieser. „Es ginge ganz gut," sagte der Mann verlegen, „nur mit dem Rauchen fällt es mir schwer." „Thut mir sehr leid," meinte der Arzt kategorisch. „Drei Cigarren täglich; Sie müssen sich den Anordnungen fügen." „Ja, Herr Doktor, das wird mir sehr schwer; ging's nicht vielleicht mit zwei? Mir wird nach jeder Cigarre schlecht . . ." „Ja, Mensch," rief der Doktor entsetzt aus, „warum rauchen Sie denn dann überhaupt?" „Ja, aber Herr Doktor, Sie haben mir doch gesagt: Sie rauchen drei Cigarren per Tag und nicht mehr, und da hab' ich geglaubt, ich muß drei Cigarren rauchen; ich hab' bisher noch niemals in meinem Leben geraucht und hab' mich gezwungen, Ihre Anordnung zu befolgen." Dem Arzt wurde es sehr schwer, ernst zu bleiben, denn ein derartiges Mißverständniß war ihm noch niemals in seiner langjährigen Praxis vorgekommen.

Ein Ständchen für seine „Olle". Eine im Frauen-Zuchthaus zu Delitzsch in Sachsen sitzende Strafgefangene erhielt vor einigen Tagen eine Ansichtspostkarte mit folgendem Wortlaut: „Olle! Nächsten Freitag komme ich nach Delitzsch und werde Dir ein Ständchen bringen. Wenn Du einen Leierkasten hörst, so denke daran, daß es Dein Dich liebender Mann ist." Der musikalische, galante Ehemann erschien auch pünktlich, die Anstaltsverwaltung ließ ihn jedoch alsbald entfernen.

Ueber das Tränken der Pferde mit Wein wird der „Köln. Z." aus Oporto geschrieben, daß es in ganz Portugal und besonders im Norden seit undenklichen Zeiten allgemein eingeführter Gebrauch ist, Pferden und Maulthieren, namentlich den hart arbeitenden Thieren immer dann „Weinsuppe" zu verabreichen, wenn ein langer Aufenthalt zu vollständiger Entschirrung und Fütterung nicht möglich ist. Die Suppe besteht aus Brocken von Mais- oder Roggenbrot mit einem halben Liter Wein für jedes Thier. Man nimmt natürlich den billigen Landwein zu ungefähr 12 Pf. das Liter. Im Innern des Landes, wo Bahnen, Straßen und selbst die sogenannten Wege für die plumpen zweiräderigen Ochsenkarren fehlen, befördern die Maulthiertreiber alle Waaren, und da das Be- und Entladen der Thiere eine große Arbeit ist, so kann man gegen die Mittagszeit die langen, hochbepackten Karawanen vor den ländlichen Wirthshäusern halten sehen, wo einem jeden Thiere die ausgehöhlte Holzschüssel mit der bekannten Weinsuppe gereicht wird. Nach einer knappen halben Stunde bewegt sich der ganze Zug neugekräftigt weiter. Reitthiere werden bei stärkeren Touren stets ebenso gefüttert.

Eskortiert von sechs Schutzleuten und einem Polizei-Wachtmeister, sowie einer nach vielen Hunderten zählenden Menschenmenge, wurden neulich zwei Bären, die im Depot des Deutschen Thierschutzvereins polizeilich eingeliefert waren, durch die Straßen Berlins geleitet. Sie gehören einem Unternehmer in Schlawe in Pommern. Die Thiere waren zu den Wärtern des Depots recht zutraulich geworden. Als jedoch die beiden Führer erschienen, verkrochen sich die Bären, was sich durch die brutale Behandlung erklärt, welche die Thiere von den Führern erfahren.

Für die Redaction verantwortlich Karl Frank in Thorn

Handelsnachrichten.

Thorner Marktpreise v. Dienstag, 17. September.

Der Markt war ziemlich gut beschickt.

Benennung		niedr. Preis M.	Pf.	höchst. Preis M.	Pf.
Weizen	100 Kilo	16	50	17	50
Roggen	„	14	60	14	80
Gerste	„	11	50	12	60
Hafer	„	11	80	12	80
Stroh (Richt-)	„	10	—	—	—
Heu	„	9	—	10	—
Erbsen	„	17	—	18	—
Kartoffeln	50 Kilo	1	60	2	—
Weizenmehl	„	—	—	—	—
Roggenmehl	„	—	—	—	—
Brod	2,4 Kilo	—	50	—	—
Rindfleisch (Keule)	1 Kilo	1	10	1	30
„ (Bauchfl.)	„	1	—	—	—
Kalbfleisch	„	—	80	1	20
Schweinefleisch	„	1	30	1	50
Hammelfleisch	„	1	—	1	20
Geräucherter Speck	„	1	70	—	—
Schmalz	„	—	—	—	—
Karpfen	„	1	60	—	—
Zander	„	1	20	1	40
Aale	„	2	—	—	—
Schleie	„	—	80	1	—
Hechte	„	—	80	1	—
Barbine	„	—	60	—	70
Bressen	„	—	60	—	80
Barsche	„	—	70	—	80
Karauschen	„	—	80	1	—
Weißfische	„	—	15	—	40
Puten	Stück	—	—	—	—
Gänse	„	3	50	7	—
Enten	Paar	2	30	3	50
Hühner, alte	Stück	1	—	1	60
„ junge	Paar	1	—	1	50
Tauben	„	—	50	—	60
Butter	1 Kilo	1	40	2	60
Eier	Schock	2	60	3	20
Milch	1 Liter	—	14	—	—
Petroleum	„	—	20	—	—
Spiritus	„	1	30	—	—
„ (denat.)	„	—	28	—	—

Außerdem kosteten: Kohlrabi pro Mandel 15—25 Pfg. Blumenkohl pro Kopf 10—40 Pfg., Wirsingkohl pro Kopf 5—10 Pfg., Weißkohl pro Kopf 5—20 Pfg., Rothkohl pro Kopf 5—20 Pf., Salat pro 0 Köpfchen 00 Pfg., Spinat pro Pfd. 15—20 Pfg., Petersilie pro Pack 5 Pfg., Schnittlauch pro Bundchen 0 Pfg., Zwiebeln pro Kilo 15—20 Pfg., Mohrrüben pro Kilo 8—10 Pfg., Sellerie pro Knolle 5—10 Pfg., Rettig pro 2 Stück 05 Pfg. Meerettig pro Stange 20—30 Pfg., Radieschen pro 3 Bd. —10 Pfg., Gurken pro Mandel 50—1,00 Schooten pro Pfund 00—00 Pfg., grüne Bohnen pro Pfund 10—15 Pfg., Wachsbohnen pro Pfd. 15—00 Pfg., Aepfel pro Pfund 10—25 Pfg., Birnen pro Pfd. 10—25 Pfg., Kirschen pro Pfund 00—00 Pfg., Pflaumen pro Pfund 8—10 Pfg., Stachelbeeren pro Pfd. 00—00 Pfg., Johannisbeeren pro Pfd. 00—00 Pfg., Himbeeren pro Pfd 00—00 Pfg., Waldbeeren pro Liter 0,00—0,00 M., Preißelbeeren pro Liter 60—00 M., Wallnüsse pro Pfd. 20—40 Pfg., Pilze pro Näpfchen 8—10 Pfg., Krebse pro Schock 2,00—3,50 M., geschlachtete Gänse Stück 00—00 Mk., geschlachtete Enten Stück 00—00 Mk., neue Kartoffeln pro Kilo 00—00 Pf. Erdbeeren pro Kilo 0,00—0,00 M., Heringe pro Kilo 0,00—0,00 M., Morcheln pro Mandel 00—00 Pfg., Champignon pro Mandel 00—00 Pfg., Rebhühner Stück 1,00 Mk., Hasen Stück 3,00—3,50 Mk., Steinbutten Kilo 0,00 Mk. Spargel pro Kilo 00—00 Mk.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Danzig, den 16. September 1901.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer dem notirten Preise 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
ländis. bunt 708—750 Gr. 124—148 Mk.
inländisch roth 734—791 Gr. 140—150 M. bez.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr. Normalgewicht
inländ. grobkörnig 750—762 Gr. 133—135 Mk.

Erbsen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch weiße 150 Mk. bez.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 627—715 Gr. 118—138 Mk.

Bohnen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländische 135 M.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 119—136 Mk.

Rübsen per Tonne von 1000 Kilogr.
transito Sommer- 245 M. bez.

Kleie per 50 Kilogr. Weizen- 4,25—4,37½ Mk.
4,55— Roggen- 4,60 Mk.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer

Bromberg, 16. September 1901.

Alter Winterweizen 170—174 Mk.
neuer Sommerweizen 154—160 Mk.
abfall. blausp. Qualität unter Notiz.
feinste über Notiz. —

Roggen, gesunde Qualität 140—145 Mk. feinst. über Notiz

Gerste nach Qualität 116—120 Mk.
gute Brauwaare 122—127 M. nominell.

Futtererbsen nom. bis 120—135 Mk.

Kocherbsen 180 Mark.

Haffer 124—128 Mk.,

Der Vorstand der Producten-Börse.

205. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

3. Klasse. 2. Ziehungstag, 16. September 1901. Vormittag.
Nur die Gewinne über 172 Mk. sind in Parenthesen beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

27 262 77 360 65 530 662 906 18 28 41 60 **1**096 196 247 323 405 6 63 67 555 927 61 **2**045 104 358 416 512 **3**164 347 809 32 904 23 79 **4**027 106 70 440 56 609 **5**005 71 76 166 72 664 70 719 801 914 88 **6**276 79 395 614 38 703 901 **7**224 333 85 437 868 944 **8**023 85 322 50 483 581 614 74 799 875 **9**047 644 62 821 954

10014 59 68 227 348 49 53 432 52 628 34 770 71 815 **11**030 40 112 264 91 96 97 532 603 53 764 67 978 **12**031 187 212 329 36 482 689 756 969 94 **13**190 224 (300) 318 404 518 27 48 915 **14**032 125 208 (300) 303 453 536 672 716 805 907 **15**121 210 12 314 481 667 978 **16**082 523 56 723 **17**054 59 98 364 659 729 820 42 86 **18**135 88 260 72 478 666 78 788 863 932 66 **19**093 311 452 509 14 610 794 830 89 906

20159 61 363 480 591 606 753 **21**063 423 25 830 89 913 25 66 **22**200 308 9 10 64 91 468 558 614 82 716 28 45 849 **23**057 191 388 500 79 634 858 60 930 **24**017 122 543 680 828 32 48 71 965 **25**062 259 71 392 793 838 **26**085 553 62 682 715 909 20 35 79 96 **27**049 163 97 218 82 442 583 615 67 79 761 843 80 936 **28**154 72 259 99 301 5 14 511 49 52 75 761 74 849 920 **29**238 79 387 403 557 61 (500) 644 767 859 80

30023 162 66 238 60 440 86 534 35 702 6 879 **31**022 72 120 271 438 635 788 987 **32**032 34 125 27 314 444 589 785 803 8 968 **33**169 206 56 78 316 22 32 41 44 441 541 632 87 **34**020 126 51 455 656 73 **35**021 (300) 122 568 601 78 804 28 992 **36**071 100 27 80 95 755 872 918 **37**250 72 307 411 13 706 924 96 **38**108 484 562 622 70 703 10 14 855 **39**066 189 447 739 899

40143 425 664 764 88 998 99 **41**402 635 995 **42**022 75 151 62 329 444 701 84 929 70 **43**142 221 55 399 523 618 874 78 969 **44**049 58 71 162 231 69 72 95 315 97 509 707 967 **45**026 44 287 98 314 17 26 54 958 **46**224 409 640 729 **47**020 293 306 73 520 723 90 970 **48**038 77 227 96 326 519 78 892 935 68 **49**318 405 64 81 86 974

50012 295 373 96 413 81 588 679 81 990 **51**121 289 466 539 662 747 850 **52**015 115 210 45 409 76 685 758 947 **53**064 107 10 201 28 51 78 369 409 32 550 912 70 89 **54**086 131 70 238 395 634 719 59 887 **55**085 106 20 228 99 329 65 477 571 642 **56**470 510 95 640 733 801 56 **57**024 54 75 473 526 691 791 852 986 **58**049 68 233 349 62 72 773 (300) 832 **59**001 201 857

60016 26 40 134 66 201 21 338 45 64 414 99 516 96 762 900 **61**137 226 44 71 413 599 758 72 90 815 87 901 **62**026 181 295 354 433 36 520 65 640 734 822 99 952 **63**524 28 651 81 716 56 71 880 98 963 **64**126 44 45 84 98 230 96 356 (500) 418 513 720 24 810 **65**074 76 99 259 331 418 **66**072 94 330 98 459 73 586 615 89 710 89 948 **67**531 88 747 63 887 986 93 **68**047 265 73 662 748 85 807 906 11 **69**041 206 372 441 529 651 829 941 96

70003 34 223 369 72 76 500 63 603 26 30 54 746 **71**018 211 378 499 733 822 **72**044 64 200 447 77 **73**039 54 93 115 246 559 **74**047 149 257 581 766 80 **75**005 13 25 52 97 258 306 567 732 56 898 918 **76**126 31 53 282 99 367 445 516 37 89 867 922 84 **77**011 223 63 373 824 944 **78**015 26 115 269 77 361 521 760 75 91 99 **79**081 216 98 423 71 549 607 737 978

80367 83 837 44 97 954 **81**086 118 201 45 865 981 **82**034 134 217 40 88 609 880 91 **83**004 296 457 548 614 744 860 85 **84**090 285 98 951 76 **85**415 672 (300) 832 952 **86**023 28 **87**273 76 470 674 776 96 984 **88**210 18 49 309 564 612 13 **89**007 194 442 500 15 967 87

90322 407 625 33 82 (300) 855 70 **91**037 135 253 671 97 764 803 948 **92**292 344 96 469 73 775 805 6 954 **93**043 78 372 595 636 728 41 871 **94**046 91 161 85 210 39 301 6 580 94 645 873 977 **95**057 88 330 60 409 91 97 536 893 942 78 **96**001 18 98 294 396 443 534 618 27 40 732 800 **97**050 143 304 489 632 759 68 **98**241 717 819 45 **99**029 142 201 507 795 865 68 89 98 923 29 94

100058 283 91 404 44 525 648 50 986 95 **101**139 41 270 96 315 63 84 451 516 732 874 78 922 92 **102**235 96 420 48 799 970 **103**131 77 293 387 436 43 567 613 756 909 80 **104**239 320 614 96 761 66 885 **105**069 120 92 393 482 546 87 837 43 47 902 **106**139 95 317 422 **107**103 274 80 371 628 35 719 904 47 **108**241 439 45 609 716 811 40 41 923 63 66 **109**037 59 73 77 113 90 331 407 62 87 518 689 912

110099 132 85 561 68 654 **111**147 60 203 37 718 832 934 **112**048 231 425 531 44 72 692 703 814 **113**008 142 49 79 211 34 632 63 731 920 **114**012 26 48 137 96 266 710 990 **115**070 254 334 446 500 42 786 **116**123 351 491 890 947 (500) 74 **117**036 195 355 65 87 775 898 915 80 95 **118**016 95 145 243 46 322 486 96 645 **119**041 167 289 339 58 99 731 (500 92 936 70

120152 58 220 307 78 522 812 966 **121**164 280 394 579 88 99 792 931 44 **122**118 40 52 270 375 424 28 564 70 96 **123**053 190 385 492 603 88 747 820 972 **124**035 62 122 44 217 43 330 76 99 406 567 607 39 94 803 964 **125**051 83 300 451 504 695 831 41 **126**040 80 249 65 396 402 40 523 700 **127**058 185 512 625 874 **128**158 220 595 690 736 (500) 848 64 996 **129**197 214 27 352 95 443 44 539 612 739 805 16 18 998

130208 96 365 429 673 **(3000)** 793 861 **131**002 27 35 407 746 94 **132**147 54 219 71 782 **133**531 650 909 54 84 **134**131 57 578 623 862 **135**236 583 703 80 989 **136**303 44 66 411 18 62 568 788 962 **137**486 600 704 880 908 **138**096 210 561 65 661 909 98 **139**491 532 50 663 64 739 831

140066 294 310 514 47 643 78 704 878 86 **141**019 96 230 77 482 681 720 29 72 92 863 **142**097 232 90 331 448 92 548 59 716 809 974 **143**213 310 479 527 89 821 **144**172 261 325 50 419 48 549 638 706 44 65 883 **145**296 310 717 838 **146**001 168 320 657 60 700 **147**139 288 440 44 587 671 840 **148**076 135 239 403 6 619 40 776 818 57 **149**107 21 83 333 85 658 60 717

150030 55 354 98 439 699 749 862 **151**037 213 346 453 565 666 725 932 42 **152**121 477 83 542 70 737 808 39 51 926 33 68 **153**019 308 550 62 600 30 41 722 78 **154**364 407 704 43 73 82 **155**168 280 341 76 507 891 **156**016 (300) 67 280 488 510 53 75 694 936 **157**102 (500) 97 320 423 32 672 718 **158**157 225 51 73 378 85 (300) 656 92 720 815 954 **159**009 33 50 59 94 366 92 429 31 544 63 614 71 80

160013 275 78 308 94 553 99 659 (300) 782 (300) **161**048 261 65 397 647 50 707 52 **162**045 50 101 602 974 **163**156 89 217 75 318 694 770 96 844 49 55 80 **164**146 55 440 626 45 875 **165**078 221 25 44 83 94 371 (500) 492 600 740 808 **166**072 238 316 964 91 **167**052 245 84 570 634 75 718 70 886 977 **168**114 267 363 92 405 514 677 95 787 912 **169**023 276 317 476 546 88 92 893

170304 28 77 403 515 31 763 **171**157 60 206 211 19 346 98 443 51 526 867 81 928 84 **172**111 46 422 29 61 588 767 73 **173**214 26 316 43 415 569 720 811 939 (300) **174**392 (300) 822 **175**006 31 143 69 290 313 24 29 519 71 754 885 **176**043 242 447 65 555 813 76 933 43 **177**016 176 247 336 542 **178**046 87 504 78 644 730 841 47 **179**055 74 157 71 82 84 345 63 583 744 (500)

180157 255 316 435 67 503 80 824 86 926 27 **181**051 99 473 541 53 817 21 36 **182**138 54 83 254 398 492 569 674 790 845 906 (300) 88 **183**026 86 127 45 312 71 431 651 725 825 **184**013 156 239 92 402 44 66 589 798 861 940 **185**090 395 449 75 605 11 711 20 (500) 95 949 89 **186**059 95 265 302 486 540 47 49 682 95 826 74 913 18 **187**075 496 540 52 605 86 700 838 **188**072 240 392 483 540 698 807 963 **189**013 99 131 324 512 628 762 857 920 51

190251 94 332 594 752 58 967 **191**221 30 374 81 617 719 39 807 32 75 94 **192**258 478 633 42 867 **193**070 113 38 56 88 339 42 86 93 454 688 92 **194**254 458 70 642 73 **195**035 110 296 661 66 732 933 **196**027 56 227 94 413 60 551 58 96 (300) 98 698 784 85 822 58 80 907 56 93 **197**041 66 159 309 21 564 (500) 71 77 635 742 43 915 21 (300) **198**031 227 69 83 86 324 34 511 750 899 914 **199**266 76 316 99 452 622 825 **(3000)** 55 960

200059 127 37 479 570 643 881 952 65 **201**001 106 51 232 522 608 67 68 **202**038 60 245 345 421 72 86 765 85 98 804 47 931 **203**039 109 30 249 94 810 69 983 **204**193 440 57 507 54 633 781 853 76 **205**041 (300) 181 334 62 586 622 744 98 822 76 939 **206**136 38 301 413 43 546 96 839 51 95 916 31 **207**186 246 309 81 430 76 91 (500) 611 933 **208**011 74 77 157 222 81 330 56 660 (300) 724 903 **209**197 264 429 522 713 846

210212 431 537 80 673 704 **(60 000)** 892 988 **211**038 124 36 254 (300) 451 710 849 99 **212**045 161 297 306 667 73 987 **213**089 218 781 93 985 **214**034 462 77 569 92 613 722 821 922 **215**180 393 424 36 630 725 33 820 37 971 84 **216**018 99 195 226 407 73 921 **217**049 159 225 279 378 617 70 804 **218**084 278 93 304 418 547 74 635 97 722 48 830 35 **(1000)** 38 **219**013 124 409 12 14 508 607 12 34 726 60 818 952 61

220189 271 357 72 670 726 84 98 986 **221**002 26 96 415 599 607 748 885 **222**044 327 36 506 20 623 55 91 94 779 813 924 **223**065 94 214 92 484 553 91 619 85 92 876 78 **224**037 173 462 590 96 638 700 70 78 876 997

205. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

3 Klasse. 2 Ziehungstag, 16. September 1901. Nachmittag.
Nur die Gewinne über 172 Mk. sind in Parenthesen beigefügt. (Ohne Gewähr. A.-St.-A. f. Z.)

118 19 35 46 335 439 788 853 **1**216 75 395 456 512 33 706 834 910 47 81 **2**094 223 342 418 650 756 874 96 900 50 58 72 **3**130 524 82 708 66 855 **4**198 320 403 27 36 75 535 615 45 56 991 **5**145 298 580 613 717 75 823 35 **6**147 96 245 47 63 691 811 13 900 53 **7**216 21 313 51 78 401 657 765 860 (500) 99 939 **8**173 339 444 642 915 **9**321 46 504 19 619 710 27 879 969

10094 226 476 593 610 14 832 960 **11**046 79 189 200 363 71 573 80 **12**064 191 201 86 318 921 **13**136 320 60 82 414 33 62 70 91 778 813 **14**086 250 387 425 525 623 998 **15**189 98 742 839 67 **16**134 456 504 14 73 860 **17**100 382 609 867 927 95 **18**089 114 348 409 42 572 81 659 74 834 49 54 **19**053 67 78 97 110 42 80 259 334 438 46 64 620 705 972

20036 586 94 688 889 942 **21**025 52 286 88 367 622 716 914 73 **22**067 226 550 63 843 940 56 97 **23**004 54 56 73 118 231 41 317 (300) 471 550 749 810 35 82 **24**200 45 330 33 480 570 602 759 80 **25**200 61 594 610 19 96 786 908 **26**247 50 70 404 41 662 732 58 806 27 915 70 (300) 997 **27**137 213 36 336 420 81 87 98 588 611 59 780 939 72 **28**158 249 326 572 683 **29**033 260 512 628 719 90 846 87

30036 58 321 458 70 97 523 72 891 983 **31**091 148 332 55 (300) 88 425 900 70 96 **32**074 76 85 285 349 83 656 83 703 857 90 911 71 **33**016 254 74 76 564 742 74 839 **34**163 362 418 592 609 733 60 973 **35**166 261 324 458 667 76 701 57 61 838 64 69 941 68 70 **36**006 86 214 31 92 98 303 616 21 847 900 46 **37**087 169 300 420 63 98 535 (500) 693 759 889 **38**061 335 480 91 **39**076 114 41 204 41 82 319 575 663 846 83 998

40290 432 36 793 883 923 36 **41**043 93 210 73 645 750 813 75 982 **42**000 82 332 502 23 29 37 809 **43**345 457 511 837 **44**089 (300) 275 401 714 **45**001 222 31 83 332 651 716 870 **46**025 40 44 143 306 21 786 807 71 82 **47**224 375 427 669 746 91 898 **48**018 190 284 88 315 428 41 626 813 **49**201 494 677 731 40 815 972 81

50133 263 79 **51**096 118 562 64 669 771 811 64 **52**254 380 427 595 755 987 **53**187 220 376 618 67 711 **54**210 35 74 393 403 **55**166 211 657 738 940 **56**018 179 96 241 63 772 85 852 916 **57**339 64 412 547 51 654 730 85 868 917 **58**050 156 276 514 23 630 41 874 80 98 952 **59**060 67 200 59 79 427 51 72 501 665 85 703 11 843 69

60071 73 638 63 752 846 **61**067 196 301 666 705 812 39 76 934 **62**074 224 506 730 874 **63**026 325 442 607 52 833 71 90 917 58 **64**008 255 319 42 58 437 73 81 568 653 755 805 43 964 **65**126 39 229 75 515 855 **66**026 471 549 657 78 737 808 **67**094 107 68 387 467 75 527 654 817 **68**071 150 55 206 339 686 815 23 98 **69**264 421 552 698 782 942

70121 71 99 545 611 42 745 800 53 931 60 **71**310 12 38 569 705 807 94 **72**012 195 269 77 511 629 814 928 **73**142 276 332 696 795 827 997 **74**089 177 378 601 728 823 56 96 **75**053 60 96 298 434 36 71 613 872 926 53 77 **76**234 554 87 633 82 889 927 44 **77**107 286 326 39 471 543 609 760 804 969 **78**134 57 247 443 640 909 30 **79**014 24 37 115 18 210 58 324 43 46 463 90 95 507 16 713 906

80053 231 302 605 53 87 916 62 **81**558 89 689 741 812 982 **82**469 602 804 984 **83**054 442 96 669 760 709 832 902 **84**006 91 192 289 462 516 681 701 858 64 **85**064 185 377 97 721 813 (300) 19 44 **86**134 55 82 229 54 455 937 76 **87**054 252 78 506 83 741 934 **88**161 308 88 477 525 47 632 852 55 941 96 **89**105 46 323 439 57 69 569 764 864

90049 123 339 426 520 84 86 816 **91**326 75 729 837 **92**100 20 488 89 750 854 948 **93**121 63 76 239 538 710 945 91 95 **94**030 175 280 401 46 801 919 71 **95**095 186 269 340 88 593 97 708 **96**163 73 278 84 451 61 505 870 97 950 **97**127 248 54 455 608 731 34 49 90 857 50 65 **98**052 100 61 77 313 49 524 696 805 912 38 91 **99**109 28 230 311 27 458 733 42 804 960

100014 33 110 94 213 323 441 605 908 **101**117 246 431 71 519 21 685 **102**156 207 37 335 429 564 684 889 905 10 **103**312 42 43 722 803 **104**145 200 681 986 **105**080 87 189 269 308 464 510 54 625 786 **106**121 206 17 18 327 40 453 73 642 706 57 836 958 59 **107**034 244 412 840 918 71 85 **108**045 370 564 755 802 13 **109**118 28 207 28 359 80 417 83 506 24 76 722 930 44

110004 67 399 617 27 838 908 **111**098 195 345 494 611 53 787 822 45 **112**030 217 84 395 447 695 709 82 878 989 **113**039 101 28 90 233 899 (500) 949 79 **114**018 20 412 592 606 11 55 911 78 **115**068 150 67 269 316 78 92 485 512 28 89 630 769 870 923 **116**038 157 69 227 370 474 81 785 815 32 996 **117**261 88 333 47 95 416 933 **118**054 92 268 **119**007 22 86 165 252 600 66 811 13 52

120033 60 184 222 343 427 505 19 56 743 804 (300) 957 **121**020 88 177 99 255 60 62 387 473 547 **122**220 450 568 90 692 840 46 **123**213 63 92 548 704 55 70 72 **124**139 74 75 289 314 70 654 725 55 **125**232 398 440 53 610 722 824 (300) 87 **126**130 219 389 90 432 560 79 87 705 **127**079 154 223 99 447 75 507 600 24 90 953 **128**008 50 109 41 465 641 744 88 921 56 **129**028 968

130078 96 270 338 437 540 683 746 66 825 72 916 **131**060 138 40 88 362 72 428 789 814 66 71 89 **132**028 30 79 160 91 220 397 423 41 86 569 93 740 50 80 90 864 86 **133**191 270 343 408 505 19 37 695 721 816 **134**134 288 315 536 675 706 876 96 913 **135**036 318 400 75 641 67 982 **136**092 169 342 51 540 687 98 782 **137**232 62 488 658 (300) 744 811 48 **138**088 489 664 773 86 89 **139**007 243 613 16

140143 90 97 314 477 545 619 30 805 **141**097 137 312 803 69 71 80 **142**163 663 896 943 **143**135 66 231 358 555 854 920 35 40 **144**000 (300) 74 191 306 12 42 523 621 91 730 70 75 840 920 58 **145**002 312 726 853 963 **146**068 213 322 497 520 719 **147**112 217 19 387 443 72 519 617 703 43 827 (300) 42 **148**093 250 368 529 983 **149**072 84 325 454 619 28 707 86 830 932

150820 91 924 **151**004 436 44 578 784 **152**096 109 60 224 46 352 53 64 466 630 66 755 959 **153**050 181 246 56 96 372 442 620 83 917 **154**020 80 113 45 215 465 94 683 764 902 **155**048 131 50 53 481 558 (500) 609 813 **156**083 101 42 253 532 853 87 946 **157**177 270 618 98 913 **158**120 47 232 300 27 400 520 613 36 721 **159**012 24 43 142 503 6 612 710

160073 339 48 401 99 538 623 827 41 929 **161**243 324 417 43 86 537 617 60 689 **162**018 107 37 48 89 217 64 331 33 54 80 529 738 45 47 846 76 98 **163**229 62 373 440 67 507 810 65 70 **164**006 109 213 27 34 325 97 580 689 746 91 **165**119 390 443 683 877 78 **166**158 81 299 408 534 723 72 831 **167**342 477 88 509 616 71 **168**021 219 49 98 622 52 705 803 906 **169**073 216 41 492 500 33 609 732 845

170026 173 294 321 460 71 571 790 912 82 **171**018 139 260 **(1000)** 300 558 600 78 724 30 98 876 967 79 **172**090 191 431 669 726 882 **173**202 334 523 64 623 891 961 67 96 **174**047 267 407 831 910 **175**078 88 206 30 80 99 490 549 608 47 781 819 992 **176**010 156 59 218 319 432 62 96 520 799 842 900 **177**206 37 71 321 66 450 700 814 16 **178**014 275 348 530 647 78 81 92 876 **179**103 249 50 54 379 814 81 997

180132 265 366 409 420 586 (300) 693 870 982 **181**037 80 176 222 504 729 90 843 **182**073 266 544 65 859 **183**105 25 60 236 88 316 477 690 722 843 977 **184**187 217 28 346 441 500 16 606 75 781 818 925 **185**077 164 408 725 848 926 **186**032 292 431 566 80 757 827 973 **187**080 156 291 323 73 411 583 684 746 836 99 919 **188**111 268 352 409 58 600 5 794 831 41 **189**018 138 74 82 220 34 66 413 74 597 617 743 803 953 77

190074 100 46 276 355 587 89 955 96 **191**068 234 318 494 735 51 53 899 971 **192**118 65 82 292 443 967 **193**032 153 296 330 526 839 45 (300) 946 **194**460 61 85 358 68 633 754 75 902 **195**085 170 329 454 59 769 88 888 988 **196**026 108 41 52 502 7 33 94 977 **197**133 79 (300) 352 429 37 554 616 764 71 810 75 78 **198**058 104 22 65 (300) 284 407 657 703 49 852 80 **199**093 356 72 401 643 91 716 33 59 818 951

200086 303 78 561 819 902 **201**191 221 58 365 676 772 80 **202**036 39 73 551 749 808 956 **203**160 277 342 439 **(3000)** 98 620 749 81 812 933 45 **204**040 299 541 63 80 723 923 **205**056 216 28 805 14 66 558 727 77 938 **206**265 354 79 415 643 869 85 **207**072 89 173 250 99 714 75 874 981 **208**190 221 303 4 444 540 637 74 **209**068 81 110 23 218 43 79 367 431 94 541 707 48 965 91 99

210008 56 76 180 507 8 611 67 928 78 **211**267 84 316 415 68 518 631 950 (500) 88 **212**038 148 71 213 20 30 315 87 411 29 549 73 617 877 997 **213**293 451 519 71 625 945 52 **214**197 210 404 65 509 798 901 **215**150 216 320 30 73 496 577 614 18 26 56 726 56 849 **(10000)** 998 **216**152 263 335 412 16 558 634 743 804 805 **217**185 229 (500) 333 71 76 80 466 571 631 756 815 38 **218**100 92 272 92 96 354 419 34 44 582 84 87 634 774 850 903 **219**128 206 47 97 345 509 12 777 881 905

220033 98 414 **(3000)** 70 587 606 95 926 **221**261 327 447 520 (300) 640 (300) 801 934 **222**011 256 380 89 755 70 80 **223**045 170 278 89 308 89 486 535 617 56 67 710 94 **224**018 126 234 519 51 641 78 763 821 27 999

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gew. à 30000 Mk., 1 à 10000 Mk., 3 à 5000 Mk., 4 à 3000 Mk., 11 à 1000 Mk., 21 à 500 Mk., 41 à 300 Mk.

Berichtigung: In der Vormittagsziehung vom 14. September ist Nr. 68014 statt 68510 gezogen.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn